

PFARRBRIEF der Pfarrei



Herz Jesu in Regensburg



7/2021

18.04.2021

3. Ostersonntag

Br. Benedikt Werner Traut, Sterben und Auferstehen, Christusbruderschaft



Liebe Mitglieder und Freundinnen und Freunde der Pfarrei Herz Jesu,

nicht gerade strahlende Osterfreude spricht aus diesem Osterbild.

Es ist eher verhalten: Das warme Rot und Orange, die Kreisform erinnern an Ostern und die Auferstehung Jesu.

Doch die dunklen Schatten, das Erdgrab, die Kreuzesform sind gegenwärtig. So zwiespältig waren vielleicht auch die Gefühle der Jünger.

Langsam traten die Angst, die Trauer, die Enttäuschung, der Schrecken in den Hintergrund. Langsam wurden die Erinnerungen wieder stärker und heller.

Bis die Jünger verstanden:

Was Jesus gesagt hat, ist die Wahrheit:

Es geht nicht um Gesetze und Leistung, sondern um den Menschen, um die Zuwendung, um die Verbundenheit miteinander. Es geht um die Liebe.

Langsam verstanden sie, dass Jesus sterben musste, damit sie glauben können, dass die Liebe stärker ist als alles andere und sogar den Tod überwindet.

Zuerst langsam und dann immer kraftvoller wuchs ihr Vertrauen, dass die schöpferische und himmlische Liebe des Vaters stärker ist als der Tod und niemandem den Tod überlässt.

Es ist verständlich, dass die Wärter des Todes erschrecken und wie tot zu Boden fallen, wenn sie merken, dass sie ihre Macht verloren haben, weil der Tod seinen Schrecken verloren hat.

Gottesdienste in Herz Jesu

Die Absage der Gottesdienste bis zum 25. April bewegt die Mitglieder der Pfarrgemeinde sehr. Besonders die regelmäßigen Teilnehmer an den Gottesdiensten leiden am meisten darunter – vor allem Personen über 55 Jahren. Familien mit Kindern hatten sich seit Beginn der Corona-Pandemie fast völlig aus den Gottesdiensten zurückgezogen.

Ich persönlich hoffe sehr, dass sich mit zunehmender Impfquote die Situation wieder verändert und wieder Menschen aus allen Altersschichten zur Sonntagsmesse versammeln.

Ich hoffe sehr, dass wir die belastenden Erfahrungen dieser Zeit gut verarbeiten: dass wir sie als Teil unseres Lebens annehmen und dass wir mehr darauf achten, was das Leben kostbar und wertvoll macht: die Verbundenheit miteinander, Pausen der Konzentration, Solidarität untereinander und das Vertrauen, dass das Leben die Wege findet.

In den Schaukästen finden sie ab Sonntag die Thesen der Bewegung Maria 2.0

Eine aktive Gruppe aus einer anderen Regensburger Pfarrei hat darum gebeten, diese Thesen als Diskussionsanstoß auszuhängen.

Das heißt nicht, dass ich diese Thesen in allen Punkten als meine Meinung vertrete.

Jedenfalls aber bewegen die angesprochenen Themen viele Frauen und Männer in der Kirche.

Wir erleben seit Jahrzehnten und besonders in den letzten 10 Jahren einen rasanten Verlust an Mitgliedern. Viele KatholikInnen haben nur noch wenig Vertrauen in ihren jeweiligen Bischof und die Kirchenleitung. Die Beteiligung am kirchlichen Leben geht rasant zurück.

Wir – alle, denen etwas an unserer Kirche liegt – müssen miteinander nachdenken und reden und streiten,

- wie der Weg unserer Kirche in die Zukunft aussehen kann und soll,
- was die Zeichen der Zeit von uns fordern,
- was wir als Gottes Willen in dieser Zeit für unsere Kirche erkennen können

Martin Müller, Pfarrer

SPRECHSTUNDE OHNE VORHERIGE TERMINVEREINBARUNG

bei Pfarrer Martin Müller jeden Donnerstag von 9.30 – 10.30 Uhr

Don Bosco-Kirche

Samstag: 17.00 hl. Messe, Sonntag: 10.30 hl. Messe
Montag - Samstag: 08.00 hl. Messe,

Sie erreichen Pfarrer Martin Müller und Pfarrbüro ☎ 29 86 94 - 0
..... ☎ 29 86 94 - 9
Pater Konrad Schweiger SDB ☎ 2961 - 408
Caritas Sozialstation ☎ 79 80 81

E-Mail Adresse herz-jesu.regensburg@bistum-regensburg.de

Home Page **Pfarrei:** www.herz-jesu-regensburg.de
Kirchenmusik: www.kirchenmusik-herz-jesu.de

Bürozeiten Montag, Dienstag, Mittwoch 8.30 – 11.00 Uhr
Donnerstag..... 15.00 – 18.00 Uhr

Herausgeber Kath. Pfarramt Herz Jesu, Am Judenstein 8, 93047 Regensburg
Konto: Liga Regensburg. IBAN: DE27 7509 0300 0001 1004 91 BIC:GENODEF1MOS

Foto: Michael Tillmann



**WIE DAS KREUZ CHRISTUS
NICHT HALTEN KANN,
HÄLT DER TOD
NICHT DAS LEBEN.
JESU LEBEN UND UNSER LEBEN
KENNT NUR EINE RICHTUNG:
HIMMELWÄRTS.**